**Stadt Wesseling**
Der Bürgermeister

Wesseling, den 25.04.2013

# BESCHLUSS

aus der 19. Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit

vom Donnerstag, den 11.04.2013 um 18:00 Uhr

im Ratssaal, Neues Rathaus, 1. Obergeschoss.

7. Neuausrichtung der Bäderbetriebe:
Bericht des externen Beraterteams - Konzeptionierungsphase

Vorlagennummer: 55/2013

---

Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung bzw. das Beraterteam wird gebeten,

1. Gespräche mit der Bezirksregierung hinsichtlich der Bewilligung einer Kreditaufnahme zur Sanierung des Bades zu führen,

2. den Fraktionen die Präsentation des Beraterteams zur Verfügung zu stellen, damit eine Beratung in den Fraktionen erfolgen kann,

3. eine Risikomatrix zu erstellen, aus der die Risiken und Chancen des PPP-Verfahrens ersichtlich sind,

4. die Kosten für das weitere Verfahren zu ermitteln.

Der folgende zu Beginn der Sitzung vom Bürgermeister zu diesem TOP eingebrachte Beschlussentwurf

„1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der heute vorgestellten Empfehlungen eine Ausschreibung vorzubereiten, mit der die Sanierung, Erweiterung und langfristige Instandhaltung des Gartenhallenbades sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Gartenhallenbades und des Schulschwimmbades an einen privaten Auftragnehmer vergeben werden soll. Die Verwaltung soll sich dabei der Unterstützung der bisherigen Berater bedienen. Die vorbereiteten Vergabeunterlagen werden dem Ausschuss in etwa 3 Monaten zur Entscheidung vorgelegt.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der heute vorgestellten Empfehlungen ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um die Marktgängigkeit und potentielle Interessenten für folgende Maßnahmen zu identifizieren:

- den Bau eines Jugendgästehauses bzw. Hotels auf einem städtischen Grundstück in unmittelbarer Nähe des Gartenhallenbades,

- die Erweiterung des Sportangebotes am Gartenhallenbad bzw. dessen Außenflächen
sowie im Ulrike-Meyfarth-Stadion,

- weitere sportliche Aktivitäten auf dem Areal von Gartenhallenbad und Stadion (z. B. Lauf, Beachvolleyball, Kneippanwendungen, Adipositasgarten),

- die Durchführung von Reha-Angeboten im Gartenhallenbad, im Stadion sowie in Gebäuden, die künftig auf den Freiflächen der beiden Areale errichtet werden,

- die Schaffung von Raumangebot für örtliche Vereine im Umfeld des Gartenhallenbades.

Die Verwaltung soll sich dabei der Unterstützung der bisherigen Berater bedienen. Die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens werden dem Ausschuss in etwa 6 Monaten vorgestellt“

wird zur Sitzung des Ausschusses für Sport und Freizeit am 16.05.2013 vertagt.

Einstimmig, 0 Enthaltungen